

# PRESSEINFORMATION

Nummer 33

## Internationale Messe für Kunststoff und Kautschuk K 2022

### WACKER präsentiert auf der K 2022 biomethanolbasierte Fest- und Flüssigsilikonkautschuke

**München, 14. Juli 2022 – Auf der 22. internationalen Fachmesse für Kunststoff und Kautschuk K 2022 stellt WACKER erstmals Siliconkautschuke für Industrieanwendungen vor, deren Vorprodukte auf pflanzlichen Rohstoffen basieren. Unter dem Namen ELASTOSIL® eco gehen mehrere biomethanolbasierte Produktlinien an den Start, darunter ein Flüssig- und sechs Festsilikonkautschuke sowie ausgewählte Siliconcompounds der Marke SILMIX®. Der Einsatz von Biomethanol in der Siliconproduktion trägt zur Schonung fossiler Ressourcen bei. Die Kunststoffmesse K 2022 findet vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf statt.**

Die chemische Industrie ist bestrebt, den Einsatz fossiler Rohstoffe kontinuierlich zu reduzieren. Ein Ansatz besteht darin, diese durch identische Rohstoffe aus nachwachsenden Quellen zu ersetzen. Am besten geht das mit der Massenbilanz. Das Verfahren bietet die Möglichkeit, Rohstoffe aus fossilen und nachwachsenden Quellen gleichzeitig zu verarbeiten und diese in dem Verhältnis, in dem sie verwendet wurden, später produktspezifisch zuzuordnen. Die Massenbilanz stellt also sicher, dass nur solche Produkte mit dem

Seite 2 von 6 der Presseinformation Nummer 33 vom 14.7.2022

Etikett „biobasiert“ gekennzeichnet werden, die nachweislich auf nachwachsenden Rohstoffen basieren.

Die wichtigsten Rohstoffe für die Siliconherstellung sind Silicium und Methanol. Methanol wird zunächst zu Methylchlorid, anschließend im Müller-Rochow-Prozess mit elementarem Silicium zu einem Gemisch verschiedener Methylchlorsilane umgesetzt, die im weiteren Produktionsprozess eine maßgebliche Rolle spielen.

WACKER verwendet seit 2018 sowohl petrochemisch erzeugtes als auch pflanzenbasiertes Methanol, sogenanntes Biomethanol in der Produktion. Dabei wird die Menge des verwendeten Biomethanols immer massenbilanziert. Das Verfahren, das WACKER für diese Massenbilanzen einsetzt, wurde vom TÜV Nord nach dem REDcert<sup>2</sup>-Standard zertifiziert und wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Damit ist sichergestellt, dass die Menge der verkauften eco-Produkte immer mit der Menge an eingesetztem Biomethanol korrespondiert.

Die Massenbilanz lässt sich auch für anwendungsfertig formulierte Siliconcompounds nutzen. Diese enthalten außer dem Siliconkautschuk auch Pigmente und andere organische Hilfsstoffe. Solche Zusätze lassen sich ebenfalls durch entsprechende Mengen Biomethanols kompensieren. Apropos Biomethanol: Gemäß REDcert<sup>2</sup>-Standard muss der Rohstoff aus nachwachsenden Quellen stammen. WACKER verwendet ausschließlich Biomethanol aus Pflanzenresten, die sich weder zur Herstellung von Lebensmitteln eignen noch an Tiere verfüttert werden dürfen.

Seite 3 von 6 der Presseinformation Nummer 33 vom 14.7.2022

### **ELASTOSIL® eco-Portfolio**

WACKER bietet bereits heute eine Reihe von Siliconen als eco-Typen an. Dazu zählen Siliconöle, Entschäumer, Textilweichmacher, Silicontrennmittel sowie Silicondichtstoffe.

Nun erhält die ELASTOSIL® eco-Familie Nachwuchs. Ab Herbst sind mehrere Siliconkautschuke in der biomethanolbasierten Variante erhältlich. Im Bereich der Flüssigsiliconkautschuke geht als erstes ELASTOSIL® eco LR 5040 an den Start. Sechs Härtegrade der temperfreien und extrem weiterreißfesten Type können in der eco-Variante geordert werden. Bei den Festsiliconkautschuken haben Kunden die Wahl zwischen zwei Produktlinien: dem peroxidvernetzenden Allrounder ELASTOSIL® eco R 401 (Härtegrad: 40 Shore A) und dem additionsvernetzenden, besonders weiterreißfesten Festsilicon ELASTOSIL® eco R plus 4020 (40 Shore A).

Darüber hinaus bietet WACKER auf Wunsch auch biomethanolbasierte Festsiliconcompounds an. Während der internationalen Kunststoffmesse K 2022 wird die Verarbeitung der Kautschukmischung SILMIX® eco R plus TS 40002 auf einer Spritzgießmaschine der Firma ENGEL demonstriert (Werkzeug: NEXUS, Bauteildesign: LÉKUÉ; Halle 6, Stand A10).

„Mit diesem Angebot stehen unseren Kunden zwei vielseitig einsetzbare Festsiliconkautschuke und ein temperfreier Flüssigsiliconkautschuk für besonders sensible Anwendungen als eco-Produkt zur Verfügung“, betont Dr. Martin Bortenschlager, Leiter des Business Teams Engineering Silicones EMEA & LATAM. Der für die Region Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Lateinamerika verantwortliche

Seite 4 von 6 der Presseinformation Nummer 33 vom 14.7.2022

Manager registriert seit einiger Zeit steigendes Interesse an ressourcenschonend und damit nachhaltiger hergestellten Produkten. Eine Erweiterung des derzeitigen eco-Portfolios kann sich der Silicon-experte durchaus vorstellen. „Wir wollten im ersten Schritt zeigen, dass wir in der Lage sind, ressourcenschonende Produkte sowohl beim Kautschuk als auch bei kundenspezifisch formulierten Silicon-compounds anzubieten. Das ist aber erst der Anfang. Auf Nachfrage lassen sich jederzeit weitere Produkte auf Biomethanol umstellen.“

Umsatteln auf die neue eco-Linie geht übrigens problemlos. Weil Methanol und Biomethanol chemisch identisch sind, weisen auch ELASTOSIL®- und ELASTOSIL® eco-Produkte keine Unterschiede auf, betont Bortenschlager. „Wer auf ELASTOSIL® eco umsteigen möchte, kann das jederzeit tun, ohne langwierige und teure Testreihen fahren zu müssen. Unsere biomethanolbasierten Silicone besitzen die gleichen Eigenschaften wie fossilbasierte Produkte und lassen sich folglich auch identisch verarbeiten.“

**Besuchen Sie WACKER auf der K 2022 in Halle 6 am Stand A10.**

Seite 5 von 6 der Presseinformation Nummer 33 vom 14.7.2022



Zitronenpresse aus SILMIX® eco R plus TS 40002 (Design: LÉKUÉ).  
Das lebensmittelkonforme Compound besteht aus einem biomethanol-  
basierten Siliconkautschuk. Der WACKER-Konzern wird die Verarbeitung  
des Silicons auf einer Spritzgießmaschine der Firma ENGEL während der  
Kunststoffmesse K 2022 live demonstrieren. (Foto: WACKER)

Hinweis:

Dieses Bild können Sie unter folgender Adresse abrufen:  
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

*Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.*

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Wacker Chemie AG  
Presse und Information  
Florian Degenhart  
Tel. +49 89 6279-1601  
[florian.degenhart@wacker.com](mailto:florian.degenhart@wacker.com)  
[www.wacker.com](http://www.wacker.com)  
follow us on:   

**Unternehmenskurzprofil:**

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.400 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,21 Mrd. € (2021). WACKER verfügt weltweit über 26 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 52 Vertriebsbüros

**WACKER SILICONES**

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

**WACKER POLYMERS**

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

**WACKER BIOSOLUTIONS**

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

**WACKER POLYSILICON**

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie